

INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE

Von: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [informationsdienst@plattform-educare.org]
Gesendet: Freitag, 23. September 2011 10:35
An: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE
Betreff: Sammelmeldung 23.09.2011
Anlagen: image001.jpg; Studienreise 2012_Reggio Emilia_Italien.pdf; ReggioFolder_2011.pdf; Einladung zu Reggio LIVE.pdf



Plattform EduCare


elementare und außerschulische Bildung

Informationsdienst

<http://www.Plattform-EduCare.org>

informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Telefon: +43 (664) 73592265

Sie finden uns auch auf 

Elementarbildungs-Informationsblog  

Kindergarten - StR Oxonitsch: "Völlig unverständlich, warum Sprachförderung aus 15a-Vereinbarung gestrichen werden soll!"

Ausbau von Plätzen UND Sprachförderung im Kindergarten dringend notwendig

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110922_OTS0064/kindergarten-str-oxonitsch-voellig-unverstaendlich-warum-sprachfoerderung-aus-15a-vereinbarung-gestrichen-werden-soll

Heinisch-Hosek: Erstmals Geld für Kinderbetreuung an weniger Schließtage gekoppelt

Stufenplan garantiert Betreuungsqualität auch für Unter-Dreijährige

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110922_OTS0211/heinisch-hosek-erstmals-geld-fuer-kinderbetreuung-an-weniger-schliesstage-gekoppelt

Mindestöffnungszeiten kommen erst später

15a-Vereinbarung mit den Ländern zum Ausbau der Kinderbetreuung wird kommende Woche im Ministerrat mit einer Änderung beschlossen

<http://diestandard.at/1316390281430/Kinderbetreuung-Mindestoeffnungszeiten-kommen-erst-spaeter>

Kinderbetreuung: Mindestöffnungszeiten kommen verspätet

SPÖ-Frauenministerin hatte Reduktion der Zahl der Schließtage gefordert

<http://derstandard.at/1316390284689/Kinderbetreuung-Mindestoeffnungszeiten-kommen-verspaetet>

"Kinder sollen so früh wie möglich in den Kindergarten"

In Schweden werden angehende Kindergärtner auf Unis ausgebildet. Interview mit Kenneth Ekström, Professor und Ex-Kindergärtner

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wzbildung/schule_aktuell/398892_Kinder-sollen-so-frueh-wie-moeglich-in-den-Kindergarten.html

FP-Lausch: Missstände und Doppelbelastung bei Gratiskindergartenjahr sofort abstellen

Im Zuge der parlamentarischen Behandlung des Berichtes der Volksanwaltschaft im Parlament, zeigte NAbg. Christian Lausch die Missstände im Zusammenhang mit dem verpflichtenden Gratiskindergartenjahr auf.

Während Eltern durch Parlamentsbeschluss verpflichtend sind, ihr Kind ein Jahr in den Kindergarten zu geben, ist es mangels Uneinigkeit zwischen Niederösterreich und Wien nicht möglich, dass Pendler aus Niederösterreich, sehr häufig aus Hollabrunn und dem Weinviertel, ihre Kinder auch in Wien kostenlos in den Kindergarten bringen können. "Das führt zu einer unglaublichen Doppelbelastung unserer Familien und alleinerziehenden Mütter, und muss sofort abgestellt werden", so Lausch im Zuge seiner Rede im Parlament

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110922_OTS0099/fp-lausch-missstaende-und-doppelbelastung-

[bei-gratiskindergartenjahr-sofort-abstellen](#)

SP-Vettermann: "Die FPÖ hat die Konzeption des verpflichtenden Kindergartens nicht verstanden!"

"Die heute Aussendung von FP-Lausch ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass die FPÖ die Konzeption des verpflichtenden Kindergartens nicht verstanden hat. Das beitragsfreie Angebot in Wiener Kindergärten gilt für hauptgemeldete Wiener Eltern und Kinder", stellt SPÖ-Bildungssprecher Heinz Vettermann heute Donnerstag klar.

http://www.ots.at/presseaussendung/□TS_20110922_□TS0218/sp-vettermann-die-fpoe-hat-die-konzeption-des-verpflichtenden-kindergartens-nicht-verstanden

Androsch: Bildung wichtiger als Verteilungsdebatte

Der Initiator des Bildungsvolksbegehrens über "bornierte Gewerkschaftsbetonköpfe" und die Inseratenpolitik von Werner Faymann

<http://derstandard.at/1316390176788/Androsch-Bildung-wichtiger-als-Verteilungsdebatte>

Schulpflichtverletzungen: Kurz für 1500 Euro Strafe

Der Integrationsstaatssekretär fordert eine Erhöhung der Strafen, wenn schulpflichtige Kinder länger der Schule fernbleiben. Er vermutet, dass Familien mit Migrationshintergrund verstärkt betroffen sind.

http://lehrer.diepresse.com/home/pflichtschulen/695142/Schulpflichtverletzungen_Kurz-fuer-1500-Euro-Strafe?_vl_backlink=/home/index.do

Schülerunion: Schulpflicht muss ernst genommen werden

Schülerunion begrüßt den Vorschlag von Staatssekretär Kurz

http://www.ots.at/presseaussendung/□TS_20110922_□TS0243/schuelerunion-schulpflicht-muss-ernstgenommen-werden

Saftige Strafen bei Schulabbruch?

Jedes Jahr verlassen 10.000 Jugendliche die Schule ohne jeden Abschluss. Ministerin Schmied soll in Zukunft konsequenter vorgehen, denn: "Abwesenheit vom Unterricht und Schulabbruch bedeutet: Jugend ohne Chance".

<http://www.kleinezeitung.at/allgemein/jobkarriere/2837140/saftige-strafen-bei-schulabbruch.story>

Schüleranwalt: Möglichkeiten für Migranten

Sie stammen aus Indien, Afghanistan oder Ägypten. Und sie alle verstehen Schule als Chance auf eine bessere Zukunft.

<http://kurier.at/nachrichten/4153308.php>

Amon/Haubner: Impuls zur besseren Kooperation zwischen Schule und Sport setzen und Freude an Bewegung unterstützen

Grußworte des ÖVP-Bildungssprechers und des Präsidenten der Sportunion bei ÖVP-Enquete "Klasse in Bewegung. Bewegung ist Klasse"

http://www.ots.at/presseaussendung/□TS_20110922_□TS0124/amonhaubner-impuls-zur-besseren-kooperation-zwischen-schule-und-sport-setzen-und-freude-an-bewegung-unterstuetzen

„Keine Angst vor Mathematik!“ Rechnen, Knobeln, Problemlösen

Schach und Sudoku sind keine Pflichtfächer an den Schulen, Mathematik schon. Sie wird deshalb unterrichtet, weil sie nützlich ist. Und das nicht nur, weil sie bei der Bewältigung des Alltags hilft.

<http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/rudolftaschner/694981/Keine-Angst-vor-Mathematik-Rechnen-Knobeln-Problemloesen>

„Steuervorteile für Private, die an Unis spenden“

Thomas Estermann von der Europäischen Universitätenvereinigung rät Österreich zu einem stärkeren Mix aus öffentlicher und privater Uni-Finanzierung – auch durch die Studenten selbst.

http://diepresse.com/home/bildung/universitaet/695015/Steuervorteile-fuer-Private-die-an-Unis-spenden?_vl_backlink=/home/bildung/index.do

Töchterle wirbt für sein Hochschul-Modell

Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle (V) diese Woche im Rahmen der "Aktuellen Stunde" zum von der ÖVP vorgegebenen Thema "Qualität und Leistung für die österreichischen Universitäten und Hochschulen" im Nationalrat für sein Hochschul-Modell inklusive Studiengebühren und Zugangsregelungen geworben. Die SPÖ sprach sich abermals gegen neue "finanzielle Hürden" aus.

<http://journale.cms.apa.at/cms/ZukunftWissen-Newsletter/nlv2.html?docid=CMS1316693584156&ctx=CH0146&showdoc=CMS1316693584156&showctx=CH0146>

SPÖ weiter gegen Gebühren

Minister Töchterle wirbt vergebens für sein Modell. SPÖ-Wissenschaftssprecherin Andrea Kuntzl erteilte Töchterle eine Abfuhr. Die SPÖ wolle nicht mehr Hürden für die höhere Bildung.

http://diepresse.com/home/bildung/universitaet/695014/SPÖ-e-weiter-gegen-Gebuehren?direct=695015&_vl_backlink=/home/bildung/universitaet/index.do&selChannel=500

Platter kritisiert erneut SPÖ-"Blockadehaltung"

Tiroler Landeshauptmann: "Stur-Kopf-Politik" nicht nachvollziehbar - Töchterle habe seine Hausaufgaben gemacht

<http://derstandard.at/1316390254891/Platter-kritisiert-erneut-SPÖ-e-Blockadehaltung>

Abwarten bei Uni-Gebühren

Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle (VP) hat am Mittwoch seine Drohung Richtung SPÖ zurückgenommen, notfalls über eine Volksbefragung den Druck für die Wiedereinführung der Studiengebühren zu erhöhen. „Ich plane oder will keine Volksbefragung“, stellt er im ÖRF-Radio klar. Sein Modell für Studienbeiträge will Töchterle nur dann in die Begutachtung schicken, wenn der Koalitionspartner zustimmt.

<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/art385,718114>

Kommentar: Akademiker sind nicht immer Großverdiener

Kommt es zu einer Volksbefragung, sind Studiengebühren alles andere als weit entfernt

<http://derstandard.at/1316390015630/ÖVP-zu-Studiengebuehren-Akademiker-sind-nicht-immer-Grossverdiener>

Österreich braucht mehr Akademiker und die Universitäten mehr Geld

Minister Töchterle präsentiert Vorschläge zur Finanzierung der Unis

Parlamentskorrespondenz Nr. 824 vom 21.09.2011

http://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR_2011/PK0824/index.shtml

Rückauf Pädagogische Hochschule

Einen wahren Ansturm verzeichnet heuer die Pädagogische Hochschule in Innsbruck. Die Ausbildungsstätte für Volks-, Hauptschullehrer und Co musste heuer erstmals sogar Bewerber abweisen.

<http://tirol.orf.at/news/stories/2502572/>

Was brauchen junge Menschen heute?

Mehr Familie, mehr Kindergärten, mehr Bildung, Jobs, Fürsorge ...

Parlamentskorrespondenz Nr. 826 vom 21.09.2011

http://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR_2011/PK0826/index.shtml

Veranstaltungen

Studienreise nach Reggio Emilia/Italien: 1. - 5./6. April 2012

Ausschreibung der Bildungsreise im Anhang!

Lehrgang mit Hochschulzertifikat "Reggio-Pädagogik" (24 ECTS): Beginn: 21. Oktober 2011

Förderung der Lehrgangskosten bis zu 50% über das Ö Bildungskonto möglich!

Veranstalter: **Bildungsinstitut für Reggio-Pädagogik und kreative Methoden und Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz**

Anmeldungen unter: <http://www.phdl.at/?id=1371>

Lehrgangsfolder im Anhang!

Erstmals REGGIO Live in Österreich!

Nähere Infos zum Vortrag am 20. Oktober 2011 in Linz im Anhang!

Für Fragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung! Bitte kontaktieren Sie mich unter barbara.moser@mkr.co.at und/oder 0650 / 4 66 22 00

→ <http://www.mkr.co.at/>

→ <http://www.reggiopaedagogik.eu/>

Präsentation der Kindergesundheitsstrategie des Gesundheitsministerium am Donnerstag, 29. September 2011 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Museumsquartier in Wien: Nach unserem ersten Terminavisos können Sie auf unserer Homepage unter <http://www.kinderjugendgesundheit.at/aktuelles.html> den Einladungsbrief von BM Alois Stöger und das Detailprogramm der Veranstaltung einsehen. **Anmeldungen sind bis 26. September 2011 unter bmg@evotion.at möglich.**

Internationales Symposium Kindheit und Gesellschaft V vom 20. bis 22. Oktober 2011 in Bregenz/Lustenau.

Wie bereits im Mai 2011 angekündigt, erhalten alle TeilnehmerInnen aus den Mitgliedsgesellschaften der Liga den reduzierten Partnertarif von Euro 180,- statt 270,- Euro für die gesamte Tagung.

→ <http://www.kinderjugendgesundheit.at/projekte-und-veranstaltungen.html>

ADHS-Workshop-Reihe für Eltern

Woran AD(H)S bei Kindern erkannt wird und wie Eltern damit konstruktiv umgehen können, damit beschäftigt sich ab 27. September eine Seminarreihe der Salzburger Kinderfreunde.

Ort: KinderfreundInnenhaus Salzburg (Fürnbergstraße 30/7, 5020 Salzburg)

Zeit: von 27. September bis 22. November jeweils dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr

Nachbesprechungstermin: 10. Jänner 2012

Anmeldung:

Ab sofort im KinderfreundInnen-Büro unter 0662/455488 oder unter office@kinderfreunde.at

→ http://mein.salzburg.com/interessen/lesen_wissen/2011/09/adhs-workshop-reihe-fur-eltern.html

Auf dem Prüfstand: Bildung und Schule in Wien – Ist Wien anders?

Ein bildungspolitisches Kaminesgespräch

Christoph Chorherr und Christian Oxonitsch zu Gast bei BildungGRENZENLOS in der Wienbibliothek (Kooperationsveranstaltung von Wienbibliothek & BildungGRENZENLOS)

Datum: 04.10.2011

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Bartensteingasse 9, Musiksammlung, Loos-Räume

→ http://bildunggrenzenlos.at/index.php?option=com_content&view=article&id=101:auf-dem-pruefstand-bildung-und-schule-in-wien--ist-wien-anders&catid=34:aktuell&Itemid=57

IMPRESSUM UND HINWEISE

Plattform EduCare

Postadresse:

Krausegasse 7a/10
1110 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 (664) 73592265

Faxnummer: +43 (1) 7485469

E-Mail: Informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Diese Mitteilung(en) hat (haben) ausschließlich Informationscharakter.

Die Plattform EduCare übernimmt daher keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Qualität der bereitgestellten Information.

Eine Identifikation mit den Inhalten kann aus der Veröffentlichung nicht geschlossen werden, wir schließen jegliche Verantwortung für diese Zitierungen und die darin enthaltenen Inhalte aus.

→ Diese Übersicht ergeht zur Information fallweise auch an in einzelnen Meldungen angeführte E-Mail-Adressen ←